

LDV-FORUM

Forum der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung GLDV

LDV-Forum 8.1-2 (1991) Forum der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung e.V.

Herausgeber

Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung e.V. (GLDV)

Anschrift: Prof. Dr. Burghard Rieger, Universität Trier, FB II: LDV /CL, D-5500 Trier, Postfach 3825, Tel.: (0651)201-2272/2270; FAX (0651)2013928; Email: rieger%utruert@unido.uucp.de oder unido!utruert!rieger

Redaktion

Burghard Rieger, Roland Fraese, Amancio Kolompar

Wissenschaftlicher Beirat

Karin Haenelt, Hans Haugeneder, Peter Hellwig, Gerhard Knorz, Jürgen Krause, Winfried Lenders, Dietmar Rösner

Erscheinungsweise Doppelnummer im Jahr 1991, ansonsten halbjährlich zum 31. März und 30. September

Bezugsbedingungen

Für Mitglieder der GLDV ist der Bezugspreis des LDV-Forum im Jahresbeitrag mit eingeschlossen. Jahresabonnements können zum Preis von DM 50,- (incl. Versand), Einzellexemplare zum Preis von DM 20,- (zuzügl. Versandkosten) bei



Editorial

Mit diesem nun endlich vorliegenden *LDV-Forum*, das auch in 1991 wiederum nur als Doppelnummer erscheinen konnte, ist hoffentlich die lang währende Durststrecke beendet, welche leider für die Herausgabe, Redaktion und Produktion der letzten Hefte des *LD V-Forum* kennzeichnend war. Nach der von Beirat und Vorstand vorgeschlagenen und auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Neuordnung sind zumindest die Rahmenbedingungen dafür geschaffen, daß nicht nur ein regelmäßiges Erscheinen sondern auch ein kontinuierlicher Ausbau des wissenschaftlichen Profils wie des informatorischen Niveaus des *LD V-Forums* in Zukunft gesichert werden kann.

1. Schon vor einem Jahr hatte Gerhard Knorz an gleicher Stelle beklagt, daß in der Vergangenheit - verbunden mit seiner *Ein-Personen Verantwortungs-Organisations-Herstellungs-Arbeit* am *LDV-Forum* ein regelmäßiges Erscheinen zweier Hefte im Jahr nur durch eine Art selbst-ausbeuterischem Arbeitsaufwand zu sichern waren, daß seine veränderten (äußeren und inneren) Lebensumstände aber einen solchen Einsatz nicht mehr erlaubten. Mit unserem allfälligen, hier wiederholten Dank an Gerhard Knorz, der das *LDV-Forum* seit 1985 nicht nur redaktionell betreut sondern ganz entscheidend auch in Form und heutigem Erscheinungsbild mitgeprägt hat, verbindet sich inzwischen wieder die (begründete) Hoffnung, ihn und seine langjährige Erfahrung auch weiterhin dem *LD V-Forum* erhalten zu können.

2. Daß die vorliegende Ausgabe des *LD V-Forum* wiederum noch eher den alten Gegebenheiten als den neuen Möglichkeiten entspricht, ist unter anderem in den veränderten politischen Bedingungen begründet, die einer Umsetzung unserer für 1991 anvisierten "Trierer Lösung" entgegenstanden: unerwarteter Ausfall erwarteter Ressourcen. Die vereinte Suche nach einem praktikablen Ausweg lief nur auf eine Zwischenlösung hinaus, die - mehr schlecht als recht - das alte Problem der *Ein-Personen-Verantwortungs-Organisations-Herstellungs-Arbeit* nunmehr von Darmstadt (Knorz) nach Trier (Rieger) verlagerte, anstatt es zu lösen. Dazu hätte es schon Ende 1990 etwa der Beschlüsse zur Neuordnung der Mitgliedsbeiträge bedurft, wie sie durch die Mitgliederversammlung der *GLD V* am 26. September 1991 in Trier gefaßt wurden, die nun erstmals auch für das *LD V-Forum* eine entsprechende Basis einer hoffentlich langfristigen Konsolidierung schaffen. So ist denn die verspätet erscheinende Doppelnummer 8.1-2 (1991) in manchem bestenfalls ein Abbild ihrer Vorgängerin: wiederum weitgehend von einem gemacht, dessen begrenzte Arbeitskraft und übrige Verpflichtungen bei zunehmender Abstinenz der freiwilligen Mitarbeit anderer am *LD V-Forum* ein früheres Erscheinen und ein neu es Erscheinungsbild bisher verhinderten.

3. Die von Vorstand und Beirat angestellten Überlegungen zur wissenschaftlichen, redaktionellen und ökonomischen Sicherung des Periodikums der *GLDV* als *wissenschaftliche Zeitschrift* gehen davon aus, daß das Spektrum des *LDV-Forums* inhaltlich nicht nur nicht eingengt, sondern - der zunehmenden Breite der Linguistischen Datenverarbeitung entsprechend - diese noch deutlicher als bisher in den Bereichen ihrer akademischen Ausbildung, theoretischen Forschung und Entwicklung, praktischen Erprobung und Anwendung, sowie ihren beruflichen Perspektiven durch thematische Profilierung einzelner Hefte akzentuiert werden sollte. Die entwickelten organisatorischen Vorstellungen sehen hierzu vor

- => einen Herausgeber (Editor) zu gewinnen, der seinen Namen mit dem wissenschaftlichen Ansehen und Niveau der Zeitschrift verbinden kann, weil er langfristig für Konzeption, Planung und redaktionelle Arbeit verantwortlich zeichnet,
- => ein Herausgebergremium (Editorial Board) zu etablieren, dem u. a. der Vorsitzende oder Mitglieder des *Vorstands* der *GLDV* und die Mitglieder des *Wissenschaftlichen Beirats* angehören,
- => eine Redaktion einzurichten, die längerfristige Mitarbeit z.B. durch bezahlte Teilzeitkräfte sichert,
- => die Attraktivität des Publikationsortes *LDV-Forum* dadurch zu erhöhen, daß Fachbeiträge vor ihrer Veröffentlichung einer rigoroseren Begutachtung und Auswahl unterworfen werden,
- => die ökonomische Basis der Zeitschrift zu verbessern, was über Werbung von Vollmitgliedern, von Abonnenten und Inserenten geschehen kann.

4. Freilich sind derartige Vorschläge nur so gut wie die Personen, die sie erfolgreich umzusetzen vermögen. Davon gibt es in jedem Fall zu wenige, unter unseren Leserinnen und Lesern aber hoffentlich doch noch einige, die hierzu gewonnen werden können. Ihnen allen darf ich dabei zu bedenken geben, daß die Mitgliedschaft in einer wissenschaftlichen Gesellschaft wie der *GLDV* nicht einen durch Beitragszahlung abgegoltenen Kauf von Dienstleistungen darstellt sondern eine durch eben diese Mitgliedschaft erklärte Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit. Sie betrifft sowohl die Unterstützung der satzungsgemäßen Ziele einer Gesellschaft, die durch Bündelung der Aktivitäten von Einzelnen der Förderung ihrer gemeinsamen (gleichen oder ähnlichen) Interessen dienen, als auch die Teilnahme am korporativ(n) Leben einer solchen Gesellschaft, das in den (aktiven und passiven) Wahlen, den Veranstaltungen und Publikationsaktivitäten besteht. Die Mitarbeit am und im *LDV-Forum* gibt hierzu beispielhaft umfassende Gelegenheit.

5. Das nächste Heft 9.1 (1992) des *LDV-Forum* wird pünktlich erscheinen. An Fachbeiträgen wird dieses Heft einige der (überarbeiteten) Vorträge enthalten, die für die beiden *GLDV-Sektionen "Unification Based Grammars and Models"* und "*Natural Language Processing and Tools*" im Rahmen der *QUAL/CO-91* angenommen worden waren. Weiterhin wird das Heft einen Tagungsbericht über die *First Quantitative Linguistics Conference (QUAL/CO-91)* vom 23.-27. September 1991 in Trier enthalten und - neben den bekannten Rubriken--einen ersten Beitrag einer neuen Folge, die über die Situation von *LDV & NL?* in anderen Ländern aufgrund von Informationsreisen aktuell berichtet wird: zunächst aus Rußland. Schwerpunktthema für Heft 9.2 (1992): Empirische Sprachdaten und *LDV/CL*.

Trier, im November 1991

der Redaktion bestellt werden. Eine Ausnahmeregelung gilt für diese Doppelnummer, die zum Preis von DM 30,- abgegeben wird.

Titelgestaltung

Werbestudio Zimmermann, D-6083 Biebesheim

Fachbeiträge

Fachbeiträge werden vor Veröffentlichung von mindestens zwei ReferentInnen begutachtet. Manuskripte sind daher möglichst frühzeitig an die Herausgeber zu schicken, neben Typoskript oder Ausdruck (dreifach) möglichst auch auf Diskette (5 1/4" bzw. 3 1/2") oder elektronisch (Email: `ldvforum%utru@unido.uucp.de` oder `unido!utru!ldvforum`) als ASCII oder LATEX-Datei (*LDVforum.sty* wird zugesandt).

Rubriken

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Autoren wider. Einreichungen sind -wie bei Fachbeiträgen - an die Redaktion zu übermitteln.

Redaktionsschluß

Für alle Rubriken mit Ausnahme der als Fachbeiträge eingereichten Manuskripte:
für Heft 9.1/92: 28.02.1992; für Heft 9.2/92: 31.08.1992

Herstellung

Druckerei Print-In, Schönbornstr. 11, D-5500 Trier

Auflage

550 Exemplare

Anzeigen

Preisliste und Informationen: Prof. Dr. Johann Haller, Institut für Angewandte Informationsforschung (IAI), Martin-Luther-Str. 14, D6600 Saarbrücken 3; Tel.: (0681) 39313; FAX (0681) 397482; Email: `haller@iai.sbsvax.uucp.de`

Bankverbindung GLDVforum

(Prof. Rieger): Stadtparkasse Trier (BLZ 585 500 80) Kto. Nr. 680.280

B.R.